Editorial

Autor(en): **Stoffler, Johannes / Bucher, Annemarie**

Objekttyp: **Preface**

Zeitschrift: **Topiaria helvetica : Jahrbuch**

Band (Jahr): **- (2010)**

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Ein klein wenig stolz dürfen wir sein. Denn TOPIARIA HELVETICA ist nicht nur und immer noch die einzige Zeitschrift der Schweiz, die sich schwerpunktmässig der Geschichte der Gartenkunst, aber auch zeitgenössischen Gartentraditionen widmet. TOPIARIA HELVETICA ist auch ein Projekt, das Forschung und Liebhaberei, etablierte Fachmeinung und Nachwuchswissenschaft immer wieder neu verbindet – und in professioneller Form der Öffentlichkeit zugänglich macht. Acht Jahre ist es inzwischen her, seit aus den einfachen, kopierten Mitteilungsblättern der Schweizerischen Gesellschaft für Gartenkultur (SGGK) das Jahrbuch TOPIARIA HELVETICA entwickelt wurde. Diesen kontinuierlichen Aufbauprozess haben zuletzt die beiden kompetenten und engagierten Redakteurinnen Frau Dr. Yvette Mottier und Frau Dr. Katia Frey für die SGGK mit viel Elan vorangetrieben. Sie haben uns nicht nur sehr lesenswerte Ausgaben des Jahrbuchs, sondern auch eine fundierte editorische Basis hinterlassen. Als neue Redaktion von TOPIARIA HELVETICA freuen wir uns, darauf aufbauen zu können.

Inzwischen hat sich das Jahrbuch so weit entwickelt, dass es «verlagsreif» geworden ist. Die folgenden Jahrgänge werden deshalb am vdf Hochschulverlag der ETH Zürich in einem neuen Layout erscheinen und erstmals regulär über den Buchhandel vertrieben. Aus vertriebstechnischen Gründen wird das diesjährige «Jahrbuch 2009» deshalb «TOPIARIA HELVETICA 2010» heissen. Ebenfalls leicht verändert hat sich das Heftkonzept. Im Vordergrund steht wie in den beiden letzten Jahrgängen ein thematischer Schwerpunkt zur Gartenkultur, der das Heft zusammenfasst, diesmal zum Thema «Kulturtechnik». Eine neue Rubrik ist die «SGGK-Vitrine», die ausgewählte Portraits von Gärten, ihren Besitzern und Gestaltern in Wort und Bild vorstellt. Hier wird nicht nur das Jahresthema anschaulich, hier werden auch immer wieder Gärten von Mitgliedern der SGGK vertreten sein. Buchrezensionen schliessen das Heft ab. Um dies schliesslich realisieren zu können, unterstützt Pro Patria das Unternehmen ausnahmsweise mit einem Druckkostenbeitrag.

Wir hoffen, mit dem «neuen» TOPIARIA HELVETICA einen erweiterten Personenkreis für unser Projekt interessieren zu können. Ihnen wünschen wir eine vergnügliche und lehrreiche Lektüre des Jahrgangs 2010!

Johannes Stoffler
Annemarie Bucher